**Fachtagung „3 Jahre KMK-Erklärung *Medienbildung in der Schule*“**

**28./29.09.2015, Sekretariat der KMK, Taubenstraße 10, 10117 Berlin**

Die Fachtagung „3 Jahre KMK-Erklärung *Medienbildung in der Schule*“ dient der fachlichen Standortbestimmung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Medienbildung auf föderaler Ebene. Erfreulich ist, dass die gegenwärtige Debatte über die Notwendigkeit einer „Digitalen Bildung“ in der Bundesrepublik einer breiteren Fachöffentlichkeit die programmatische Dimension der KMK-Erklärung *Medienbildung in der Schule* aus dem Jahr 2012 erneut vor Augen führt.

In den Ländern ist in den vergangenen Jahren in allen 8 Handlungsfeldern der KMK-Erklärung intensiv gearbeitet worden. Jedes Land hat Weichen hin zur Stärkung der Medienbildung gestellt. Die Fachtagung stellt richtungsweisende Ansätze aus allen 16 Ländern vor und bietet in den Workshops die Möglichkeit, den Ist-Stand der Medienbildung in den jeweiligen Handlungsfeldern zu diskutieren. Das Spektrum reicht von der gezielten Förderung von Medienbildung in der Grundschule, über die phasenübergreifende Entwicklung von Medienbildungskompetenz bei Lehrkräften bis hin zu organisatorischen Ansätzen, wie der nachhaltigen Einbeziehung privater Geräte in schulische Lehr- und Lernszenarien („Bring your own device“) und der gezielten Nutzung offener Bildungsmaterialien („Open Educational Resources“) .

Die Fachtagung findet zu einem Zeitpunkt statt, zu dem absehbar ist, dass alle Komponenten der digitalen Wertschöpfungskette im Bildungsbereich gleichermaßen berücksichtigt werden müssen, um systemisch auf ein neues Niveau zu gelangen. Deutlich ist heute auch, dass es nicht um die einseitige Ablösung klassisch-analoger Bildung durch digitale Bildung gehen kann. Angestrebt wird vielmehr, Bildungseinrichtungen und -akteuren die zeitgemäße und pädagogisch sinnvolle Mischung von Bildungskomponenten zu ermöglichen. Dies setzt voraus, dass in der Fläche des Landes allen pädagogisch Handelnden die Einbeziehung von Angeboten digitaler Bildung grundsätzlich möglich sein muss.

In der vernetzten, digitalisierten Welt sind pädagogische Handlungsräume und Nutzungsperspektiven eng von rechtlichen Setzungen abhängig, Deshalb richtet sich die Fachtagung erstmalig gezielt auch an die Vertreterinnen und Vertreter der Schulrechtsreferate in den Kultusministerien und Senatsverwaltungen der Länder. Sie will auf föderaler Ebene einen Fachdialog zwischen den Multiplikatoren der Medienbildung und den Schulrechtlern befördern, um grundlegende Fragen im Spannungsfeld von z. B. Datenschutz-, Wettbewerbs-, Lizenz- oder Urheberrecht gemeinsam und multiperspektivisch zu betrachten.

Fragen der Passfähigkeit mit dem System Schule stehen im Mittelpunkt der Perspektive, für die die Länderkonferenz Medienbildung (LKM) und die dort zusammengeschlossenen Vertreterinnen und Vertreter der Landesinstitute stehen.

Die Ergebnisse der Diskussionen in den Workshops werden gesichert. Die Gesamtveranstaltung wird auf dem Deutschen Bildungsserver (DBS) dokumentiert.

[Stand: 04.08.2015]

**28.09.2015**

|  |  |
| --- | --- |
| 10:00 | **Eröffnung durch die KMK** **Begrüßung GeKo** **und LKM***(KMK – Großer Tagungsraum)* |
| 10:30 | Hauptvortrag 1: **Prof. Dr. Paul Bartsch, Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)****„Kompetenzorientierte Medienbildung als pädagogisches Konzept. Genese, Dimensionen und Erfordernisse“**  |
| 11:15 | Hauptvortrag 2: **Prof. Dr. Andreas Breiter, Universität Bremen/Institut für Informationsmanagement Bremen****„Steuerung im Bildungssystem im Kontext der Mediatisierung“** |
| 12:00 | *Mittagspause* |
|  | *KMK – Kleiner Tagungsraum* | *KMK – Großer Tagungsraum* | *Landesvertretung Hamburg* |
| 13:00 | **Workshop I a – Unterricht**Handlungsfelder 3.1 „Lehr- und Bildungspläne“ und 3.2 „Lehrerbildung“ | **Workshop II a – Schule**Handlungsfelder 3.3 „Schulentwicklung“, 3.4 „Ausstattung und technischer Support“, 3.8 „Qualitätssicherung und Evaluation“  | **Workshop III a – Medien und Partner**Handlungsfelder 3.5 „Bildungsmedien“ und 3.7 „Außerschulische Kooperationspartner“ |
| 14:30 | *Kaffeepause* |
| 15:00 | **Workshop I b – Unterricht**Handlungsfelder 3.1 „Lehr- und Bildungspläne“ und 3.2 „Lehrerbildung“ | **Workshop II b – Schule**Handlungsfelder 3.3 „Schulentwicklung“, 3.4 „Ausstattung und technischer Support“, 3.8 „Qualitätssicherung und Evaluation“  | **Workshop III b – Medien und Partner**Handlungsfelder 3.5 „Bildungsmedien“ und 3.7 „Außerschulische Kooperationspartner“ |
| 16:30 | **Auswertung im Plenum** *(KMK – Großer Tagungsraum)* |
|  17:30 -18:30 | **Diskussionsforum „Schnittstellen zwischen digitaler Bildung und Medienbildung“ (**Moderation**: Arthur Gottwald,** GEKO**)Saskia Esken**, MdB; **Paul Bartsch**, LKM; **Gabriele Lonz**, GEKO |

Ab 19.00 Uhr sind in einer Gaststätte in Berlin-Mitte Plätze für ein geselliges Treffen reserviert. Nähere Informationen folgen am 28.09.2015 vormittags.

**29.09.2015**

|  |  |
| --- | --- |
| 09:30 | Hauptvortrag 3: **Dr. Lutz Hasse, Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit:** **„Datenschutz als Zukunftskompetenz für digitale Bildung“ (Arbeitstitel)** |
|  | *KMK - Großer Tagungsraum* | *KMK - Kleiner Tagungsraum* |
| 10:30 | GeKo + Schulrechtsreferent/inn/en (intern) | LKM (intern) |
| 14:30 | *Ende* |

 **ANLAGE: Beispiele aus den Ländern (28.09.2015) / vgl. Datei Hinweise**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Handlungsfeld | Land/Beispiel – **Workshop-Runde a** | Land/Beispiel – **Workshop-Runde b** |
| 3.1 „Lehr- und Bildungspläne“ | BW/„Basiscurriculum Medienbildung Orientierungsstufe“ | BB/„Basiscurriculum Medienbildung“ |
| 3.2 „Lehrerbildung“ | HE/„Phasenübergreifend Medienbildungskompetenz bei Lehrkräften entwickeln“ | SH/„Fortbildung Online“ |
| 3.3 „Schulentwicklung“ | RP/„10 Punkte Programm ‚Medienkompetenz macht Schule‘“ | TH/„Medienbildung in der Grundschule“ |
| 3.4 „Ausstattung und technischer Support“ | HB/„Lernplattform“ | NW/„BYOD“ und LOGINEO“ |
| 3.5 „Bildungsmedien“ | BE/„OER“ | ST/„emuTUBE“ + BY/“mebis“\* |
| 3.7 „Außerschulische Kooperationspartner“ | SL/„AG Medienkompetenz“ + NI/„Vernetzung von schulischen und außerschulischen Akteuren am Beispiel des Runden Tisches Medienbildung“ | SN/„Angebote der Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanäle www.saek.de“ |
| 3.8 „Qualitätssicherung und Evaluation“ | MV/„Medien-Audit“ | HH/„Medienpass“ |

 Hinweis: Das Handlungsfeld 3.6 „Urheberrecht und Datenschutz“ wird am 28.09.2015 in den Workshops IIIa/b mit angesprochen und steht am 29.09.2015 im Mittelpunkt der
 Diskussion.